

Roland, Richter: *Amerikanische Revolution und niederländische Finanzanleihen 1776–1782. Die Rolle John Adams' und der Amsterdamer Finanzhäuser bei der diplomatischen Anerkennung der USA*. Münster: Waxmann Verlag 2017. ISBN: 978-3-8309-3425-7.

Rezensiert von: Ralf Banken, Goethe-Universität Frankfurt am Main

Ziel dieser Studie ist es, den Zusammenhang zwischen den Bemühungen US-amerikanischer Diplomaten um die völkerrechtliche Anerkennung der 1776 gegründeten Vereinigten Staaten von Amerika durch die Republik der vereinigten Niederlande und den gleichzeitig betriebenen Versuchen der Amerikaner, auf dem Amsterdamer Finanzmarkt, einen Auslandsanleihe für die USA zwischen 1776 und 1782 zu erhalten, deutlich zu machen. Dabei will der Autor vor allem das „Prozesshafte politische Handeln“ und die „multifaktoriellen Problemlösungsstrategien der Akteure“ aufzeigen, d.h. die außenpolitischen Beziehungen aus tagespolitischer Perspektive der Handelnden in einer Mikrostudie analysieren und die Bedeutung von John Adams herausarbeiten. Quellenbasis hierfür sind neben einem guten Dutzend Akten vor allem die zahlreichen Editionen zum Thema – und hier insbesondere Jared Sparks zwölfteilige Edition „Diplomatic Correspondence of the American Revolution“ (1830) – sowie die umfangreiche Forschungsliteratur.

Nach einer kurzen Einleitung, in der neben dem knapp formulierten Forschungskonzept der allgemeine Kontext der politischen und ökonomische Situation in den europäischen Ländern und die innenpolitische Lage in den Vereinigten Niederlanden beschrieben wird, widmet sich Richter im zweiten Kapitel der amerikanischen Europapolitik, um dann im dritten Abschnitt des Buches konkret auf die ersten diplomatischen Kontakte der USA zu den Niederlanden, die anschließende Formulierung einer eigenständigen Niederlande-Strategie durch Washington sowie die Umstände der britischen Kriegserklärung an die Niederlande 1780 einzugehen. Die beiden Kapitel 4 und 5 bilden den Hauptteil der Untersuchung, in dem ausführlich auf

Basis zahlreicher Briefe die Bemühungen des neu ernannten Botschafters in Den Haag, John Adams um die staatliche Anerkennung der USA durch die Niederlande geschildert werden, bevor es diesem gelang, auch die Amsterdamer Finanzwelt von der Auflegung einer Staatsanleihe für die USA zu überzeugen, deren Zeichnungserfolg bei den Anlegern jedoch erst nach der völkerrechtlichen Anerkennung der Vereinigten Staaten durch die Staaten General gelang. Im Schlusskapitel bietet der Autor schließlich einen Ausblick auf die anhaltende Bedeutung der Amsterdamer Börse für die Staatsfinanzierung der USA bis in die 1790er Jahre hinein.

Dem Autor ist es zweifellos gelungen, die diplomatische Gemengelage zwischen den beiden Zielen der US-Politik und die Verdienste von John Adams als Botschafter in Den Haag herauszuarbeiten, auch wenn die Darstellung nicht wesentlich über den Stand der internationalen Forschung zum Thema hinausgeht, sondern eine konzise Zusammenfassung der damaligen diplomatischen Ereignisse bietet. Über die diplomatischen Geschehnisse hinaus findet sich in der Studie ebenfalls kaum etwas Neues. So erfährt der Leser weder etwas über die Strukturen des Amsterdamer Finanzmarktes und seine Konjunkturen, noch welchen Prozentsatz die amerikanischen Anleihen einnahmen. Sieht man von der einfachen Auflistung des Emissionsumfangs einzelner Anleihen ab, geht der Autor nicht auf die Bedeutung der dort aufgelegten US-Staatsanleihen ein, d.h. welchen Anteil diese für die Finanzierung des amerikanischen Bundeshaushalts einnahmen. Zudem bleibt die Rolle anderer proamerikanischer Netzwerke in Holland, z.B. in Amsterdams Finanzwelt unter Führung von Jean de Neufville, unterbelichtet. Für diese und andere Aspekte des Zusammenhangs zwischen der politischen Anerkennung der USA und der Platzierung amerikanischer Staatsanleihen in Amsterdam ist also weiterhin auf die ältere Forschungsliteratur zurückzugreifen.¹

Ralf Banken über Roland, Richter: *Amerika-*

¹ Etwa von P. J. van Winter, *Het Aandeel van den Amsterdamsche Handel aan den Opbouw van het Amerikaansche Gemeenebest*, 2 Bde., 's-Gravenhage 1933; J. W. Schulte Nordholt, *The Dutch Republic and American Independence* Chapel Hill 1982.

nische Revolution und niederländische Finanzanleihen 1776–1782. Die Rolle John Adams' und der Amsterdamer Finanzhäuser bei der diplomatischen Anerkennung der USA. Münster 2017, in: H-Soz-Kult 08.06.2019.